

Liebe Sangesbrüder, Freunde und Förderer des Männerchores Bachem,

man glaubt es nicht, aber wir Sänger haben neben den Proben und Auftritten immer noch weiteres zu tun, was uns viel Spaß macht. So am letzten Samstag, als wir uns, verstärkt mit den fördernden Mitgliedern Norbert und Manfred, an unserem Pfingstwaldfestplatz trafen. Denn der Frühling steht vor der Tür und damit viele Gäste für unsere Lourdeshütte. Und ja, der Winter hatte seine Spuren hinterlassen. Zum Glück hatten Thomas W. und Heinz-Rudi schon vorher einen Plan der wichtigsten Arbeiten erstellt.

Vordergründig war, die Massen von Laub zu beseitigen. Wir fingen gerade mit den Harken an, als wir ein tiefes Kraftgeräusch vernahmen: Thomas B., unser neuer Sänger, hatte gerade seinen riesigen Laubbläser angeschmissen und bald darauf war alles Laub auf Bernhards Traktoranhänger verladen und abtransportiert.



Wow! Aber es war noch genug zu tun übrig. So prüften Heinz-Rudi und Erik die Wasseranlage der Hütte, Thomas M. und Horst befreiten das Dach sowie die Rinnen und Gerhard die Außenwände von allem Dreck.



Daneben brachte Udo die Treppen, Patrick die Toiletten und Wolfgang die Küche wieder zum Glänzen. Natürlich wurde auch unser Traktor auf Herz und Nieren geprüft, mit dem dann unsere Sängerkinder eine Mitfahrtrunde drehen durften.



Und was machte unser Chorleiter Hans-Albert? Er wirbelte wie stets mit guter Laune im Kreis der anderen Helfer wie Wolfgang, Manfred, Norbert, Gerd, Frank, Uwe, Jürgen und Dieter herum, diesmal nicht mit der Stimmgabel, sondern mit Harken, Laubbesen und anderem Werkzeug.



Und zu guter Letzt stimmte er mit uns das Chorwerk „Heimat“ an,



bevor es an das leckere Essen von unserem Bernd ging. Nach dieser wohlverdienten Pause waren nur noch wenige Abschlussarbeiten für die 23 Helfer zu erledigen.



Dann konnten wir alle wieder stolz auf das im Team Geschaffene zurückblicken – blitz-blank war der Waldfestplatz.

Mit musikalischen Grüßen
Uwe